

Brasilien verteidigt den Titel „Internationales Feuerwehrteam des Jahres“

28. Januar 2016

Brasilien gewinnt 2015 mit dem Fire Department of Rio de Janeiro den Conrad Dietrich Magirus Preis. Bei der feierlichen Preisverleihung sind die „White Helmets“ als Paten in Ulm. Die syrischen Krisenhelfer überreichen der Feuerwehr Isfahan (Iran) und der Feuerwehr Istanbul (Türkei) die Top Drei Statuen. Der Sieger reist nach New York zur größten städtischen Feuerwehr der Welt.



Magirus Award Rio de Janeiro

Zum zweiten Mal in Folge sichert sich ein brasilianisches Feuerwehrteam den internationalen Conrad Dietrich Magirus Award. Begleitet vom Jubel der rund 700 Gäste wurde am 22. Januar 2016 im Congress Centrum Ulm die Feuerwehr Rio de Janeiro (Brasilien) mit dem Titel „Internationales Feuerwehrteam des Jahres 2015“ gekürt. Während des weltberühmten Karnevals bekämpften die Einsatzkräfte erfolgreich einen Großbrand in einem von Rios größten suburbanen Einkaufszentren. Ebenfalls unter die Top Drei schafften es die Feuerwehr Isfahan (Iran) und die Feuerwehr Istanbul (Türkei). Gemeinsam mit weiteren Onlinefinalisten waren sie zur feierlichen Galaveranstaltung nach Deutschland eingeladen und wurden vor internationalem Fachpublikum der Feuerwehrwelt geehrt.

Überreicht bekamen die Sieger den begehrten „Oscar der Feuerwehrbranche“ in diesem Jahr von den [White Helmets](#), einer syrischen Katastrophenhilfe, die Pate des Conrad Dietrich Magirus Awards 2015 ist. „Unter extremen Bedingungen Menschenleben zu retten, ist die Arbeit eines jeden Feuerwehrteams. Was die „White Helmets“ jedoch täglich leisten, geht weit über unsere Vorstellungskraft hinaus. Sich unter den Verhältnissen, die derzeit in Syrien herrschen, und oft ohne passendes Equipment, in diese Gefahrensituationen zu begeben, verdient unseren höchsten Respekt. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, dass wir die White Helmets“ als Paten für den Conrad Dietrich Magirus Preis 2015 gewinnen konnten“, so Andreas Klausner, Interims-Geschäftsführer von Magirus. Dass der Conrad Dietrich Magirus Preis Menschen auf

PRESS RELEASE

der ganzen Welt miteinander vereint, zeigte sich in diesem Jahr besonders eindrucksvoll bei der Verleihung des internationalen Preises. In einem bewegenden Moment überreichten die syrischen Krisenhelfer ihren Kollegen aus dem Iran, der Türkei und Brasilien eine Award-Statue und bewiesen damit, dass sich der Preis und das ehrenamtliche Engagement über jegliche politischen Hürden hinwegsetzt.

Höchstleistungen rundum den Erdball

Von Großbränden über Rettungen aus luftiger Höhe bis zu schwerwiegenden Verkehrsunfällen – die eingereichten Einsätze zeigen eindrucksvoll, unter welchem Druck die Einsatzkräfte agieren müssen und mit welcher Bandbreite an Aufgaben und Gefahren sie täglich konfrontiert werden. Während des Karnevals in Rio, der jährlich Millionen Menschen in die brasilianische Hauptstadt lockt, brach ein schweres Feuer in einem der größten suburbanen Einkaufszentren aus, das teilweise sogar Wände zum Einsturz brachte. 100 Einsatzkräfte aus zehn Stationen waren mit 30 Fahrzeugen und zwei Hubschraubern im Einsatz. Gemeinsam schafften sie es, dass 80 Prozent des Gebäudes vor den Flammen gerettet werden konnten. Dank der erfahrenen Feuerwehrkräfte und dem couragierten Vorgehen kam kein Besucher zu Schaden. Das Einkaufszentrum konnte bereits drei Tage später wieder seine Tore öffnen. Mit diesem Einsatz hat sich die Feuerwehr Rio de Janeiro gegen Feuerwehrteams aus aller Welt durchgesetzt. Um den internationalen Award hatten sich zahlreiche Städte beworben. Eine Fachjury wählte unter allen Bewerbungen die besten aus und schickte diese in ein öffentliches Online-Voting auf www.world-of-firefighters.com.

Reise nach New York

Der internationale „Oscar der Feuerwehrbranche“ führt auch die Sieger aus Rio nach New York. Die Mannschaft darf mit einem zehnköpfigem Team zur wohl bekanntesten Feuerwehr der Welt, dem Fire Department of the City of New York (FDNY) reisen – Flug, Übernachtungen und ein spannendes Programm inklusive: Neben Besuchen verschiedener Feuerwachen und der Ausbildungsakademie „The Rock“ steht auch die Besichtigung des derzeit modernsten Löschboots der Welt auf dem Programm.

Nationale Auszeichnungen

Geehrt wurden am gleichen Abend auch die Gewinner des [Nationalen Feuerwehrtteams des Jahres 2015](#), die dafür sorgten, dass es auf dem Siegereppchen eng wurde. Dank ihrer hervorragenden Zusammenarbeit bei der Rettung eines lebensbedrohlich verletzten Mannes, teilen sich die sechs Teams der Freiwilligen Feuerwehren Lauf an der Pegnitz, Neunkirchen am Sand, Ottensoos, Reichenschwand, Rüblanden und Speikern den ersten Platz. Dem Titel des Awards, „Feuerwehrteam des Jahres“, machte auch das Team „Katastrophenalarm Rauschenhammermühle“ alle Ehre, das gemeinsam mit der Feuerwehr Reutlingen unter den Top Drei landen konnte und unter seinem Namen über 60 bayerische Feuerwehren vereint. Erstmals wurde 2015 auch ein Sonderpreis in der Kategorie Soziales Engagement verliehen. Freuen durfte sich die Löschgruppe Wennigloh der Arnsberger Feuerwehr, die für ihre gemeinsame Feuerwehrrübung mit geistig behinderten Männern ausgezeichnet wurde.

About Magirus

Passion and precision, high-tech and craftsmanship: since 1864, Magirus has stood for innovation and tradition - for firefighters around the world. Providing a comprehensive range of state-of-the-art fire trucks, ladders, rescue and equipment vehicles as well as special solutions, pumps and portable pumps, Magirus is one of the largest technology leaders for firefighting technology in the world.

For more information contact:

Press contact

Talk of Town. Wächter & Wächter

Petra Schlingensiepen

Lindwurmstraße 88

D-80337 München

phone +49(0)89 / 74 72 42 – 96

fax +49(0)89 / 74 72 42 – 60

p.schlingensiepen@waechter-waechter.de

Company contact

Magirus GmbH

Tobias Knebel

Graf-Arco-Straße 30

D-89079 Ulm

phone +49 (0)731 408 2209

fax +49 (0)731 408 2410

tobias.knebel@cnhind.com